

No. 28

Miss ^{Sept} Reynolds

1779

No. 208. Miss Reynolds

L

Rotulus Pictorum

Protocollum à Pagina 1. usq; ad	44.
Supplicatio pro Gratia	45.
Klagari	47.
Klagari Sub A.	54.
- - - Sub B.	73.
- - - Sub C.	77.
- - - Sub D.	80.
- - - Sub E.	82.
- - - Sub F.	84.
Mandatum Sub □	ibid.
- - - Sub Δ	86.
Exceptiones Transactionis, prescriptio- nis et non competentis actionis	88.
Klagari Sub C.	103.
- - - Sub D.	109.
- - - Sub E.	112.
Et Klagari Mandatum	113.
Elisio Exceptionum	136.
Extractum Sub §	169.
Designatio expensarum	172.
Ultior Elisio	173.
Klagari Klagari	215.
Klagari Sub □□	218.
Eorundem Magistrorum Consilium dignitas ubi Civitas	222.
Allegatum Sub □	228.

Revisi

Revisions. Gutsig	230.
Ableistung	232.
Cautions. Dispositio Sub A.	233.
Revision unsummanden Epila gegen sich wegen Obliegenheit davon Revisions - Exida	236.
Demandata gegen sich für Kläger	238.
Das Kaiserl. Bernaysen Landgr. wüste Dispositio wegen der von unsummanden Revision - unsummanden so inoff als auf folgenden Epila alle da prestitan Exida	241.
Attestatum davon von Revision unsummanden Epila gelien Haben Exida	243.
Attestatum wegen davon von Revision folgenden Epila abgelagten Exida	245.
Das Revision unsummanden Epila Gravellmünstigen Reversa- les	246.

Novo Urtheil	54 fl. 26 gr.
Novo Charta Sigillata	— " 14 "
Novo mendicium davori D. J. J.	— " 60 "
Mandatary honorarium	20 — " —
<hr/>	
Sa:	28 fl. 50 gr.

In Dorso
 Salvatio exceptionum
 Assessoris George Edou
 von Rennenkampff

Ara
 M. J. C. Falckenronndten
 Caspar
 amir auf
 Heinrich Dreilings
 foban
 nicht bey Sub §.
 et designatis expen.
 sis sub No.

Prod: im Rätzschliffen Hofgericht
 d. C. Martij 1741.

Allerhöchlichste, Großmächtigste,
 Große Herr, Rätzschliffen Hofgericht,
 Herrscher aller Fürsten,
 Allergnädigste Herr
 Mann

Wann bei allen Handlungen
und darüber vorstehenden Instru-
mentis, insoweit es sich bezieht
auf die Worte und Bezeichnungen,
daran sich das Concipient-
atrum nicht eignen Gut dien,
denn, dass es gut allein so
ausdrücken, obgleich oft sehr
inadequat, und ohne geringste
im accuratese, bedient hat,
sind wir nicht auf die Sa-
che selbst, die eigentliche Be-
schaffenheit der obstandenen ne-
gotii, und die intention davon
tractationem Episcopi zu der Zeit
dass er befohlen zu wissen ge-
wehret hat sich nicht von selbst
dass die unter dem Dreiling
sein sollen etc 1718. ex cau-
sa hereditaria von dem un-
ter Episcopus davon Helmetze
geboten, was auch, weil in dem
diesfall vorkommenden Instru-
mento Sub A. ad libell. die Worte

La:

In: Anglais, Transigenten pro
 finibus, nisi in uno et eodem
 pro transactione proprie et stricte
 sic dicta zu assistan, sondern
 Indigly eine conventio super
 divisione, walya iuxta Brunnen.
 V. Dec: 83. yan nicht. als eine
 transaction anzusehen sey, —
 submissa ein mal einander da
 von Interessenten auf ihre por-
 tion und davon Gütern haben
 müssen, sofern sie nicht
 und aneinander, und nur
 bloß darüber, walya Stüt-
 von den Gütern ein jayligem
 von ihre Erbteil zum Besitz
 unfern walt, und Besitzes,
 seit dem darselligem Verstand
 das, und wir ungenüßbar —
 Kriegera Leistern, Marabrodien
 gutreffen worden, nisi in dem
 Esat keine res dubia obfanden,
 und in dem Instrumento keine
 Tilba enthalten, daß darsigen
 jannst

gausaita in gogourantignen
 fallen, von L. 2. C. d. R. V. non sic
 auzisa, und sicut gausaita
 Manuimus alius von L. 1. C. com:
 utriusq; iud: zu duntandstulzen
 beunigt sey, ist ad l. 1. geseu
 zur egeriga gausaitat worden.
 Manabau von in Billigenwör.
 sign. Comungung zu zisa, das
 glausia auf von dann prin
 cipis civilibus in Iudiciis Divi
 foris und allen Kaiser juxta
 L. pen: in f. C. com: div: also auf
 vorinsultus in divisione inter
 Coheredes nien gausait glaus.
 Jait observant worden müß.
 L. 4. C. d. tit. L. 17. C. d. collati ad
 g. J. talt das etiam in re mini
 ma tam respectu quantitatis, quam
 qualitatis, conditionis et aestima
 tionis bonorum, nien Suba so sind
 also das vudava Suba müß,
 in vudava alle Dringlichait
 so vudava intention davon Ho
 laudat

Blunden Gaban, also der equité
zu sein das heißt. Carpz. P.
3. l. 33. Invenitur etiam solida
divisio iusta et aequa, quam
quædam computatio, sive ratio in-
ter dividentes, in eis datur, ut in
in der gläubigen Fällen in den
Fällen, und sie für den Fall,
daß man die für die
da portionen ganz nicht, oder zu
einigen anderen, solches alle
dinge ad æqualitatem zu redu-
zieren ist, cum error calculi ve-
ritati minime debeat afferre
præjudicium L. un. C. d. Error:
calc. et ratio male composita re-
ducenda sit ad rectam compositi-
tionem L. 7. C. d. I. et F. I. Und
nämlich erroneous divisio, probato
errore, demjenigen, welcher
in seinem Aufsehn nur die
hat, zu vermeiden, nicht für die
den, sondern so abzugeben, sich
das fallen an dem, das zu nicht zu
weisen,

messen, zu fällen, alle maß
 offen bleibt L. 4. C. d. J. et T.
 der zumeistere kein Mitsprechen be-
 sugt, sich von dem anderen,
 mit ihm in gleichem Maße
 bescheiden, ein einander an,
 zumeistere, und mit diesem
 bescheiden, sein Ansehen zu ver-
 größern. S. unten ist L. 2. C.
 d. R. v. ad divisionem inter co-
 heredes dasen nicht zu extendi-
 ren, weil die commercia nicht
 wenig zindarung löyden
 können, dasen in emtione
 venditione, des Käuffers und
 Verkäuffers freywillig einen
 Gewinnd machsen, und jähli-
 che dabey noch sich zu lucriren
 sünd, zindarung eine exacte-
 und mathematica pretü equa-
 litas. barbaht erorden sol-
 le. Messen dasen lediglich
 in solchem und dergleichen
 Contracten qui ordinati et consti-
 tuti

tuti sunt mutui commercii gratia
in Verkaufszug, in pretio emti-
onis venditionis naturaliter li-
cere contrahentibus se circumve-
nire. L. 16. §. 4. ff. d. minor. und
in rescissionem contractus ob-
modicam lesionem nicht gestattet,
son. Verkaufszug nur in divi-
sione nicht ganz und von Verkauf
nicht hat, indem Verkauf nicht
erst, indem Verkauf nicht
dazu Verkauf nicht, und
nicht kann ja nicht estimati-
on. dabei vorfällt, und die
Sub. portiones auf gewisse
Geld gestattet worden, solches
dann nicht animo emendi -
sed dividendi gestattet, wie sol-
che ex L. 34. ff. fam. etc. wohlson
allerdings auf Erteilung in Gü-
tern vorfallen ganz förglich zu
applicieren, kläglich vorfällt,
und gestattet solches estimation
nicht aber in der Absicht, von
denn

dazem Spielmannen haben, das
 sie absonderlich erworben oder ali-
 eniren wollen, sondern nur
 damit ein jägliger seinen porti-
 on, und die an diesem pro indivi-
 so. gehabt, aufhalten, und sol-
 lich als Dominus in solidum
 besitzen mügen, da dann si-
 cher gleichsam von dem Sini-
 gen dann werden so viel wie
 das giebt, als er von diesem
 empfängt. Dagegen die
 Hesse selbst in L. 20. §. 3. sam:
 etc: eine sehr Division als ni-
 ch species permutationis an-
 sehen. Letztes so wird in L. 3.
 C. Com: ut: Tit: ganz generaliter
 verordnet, quod inaequaliter factum
 erit, in melius reformabitur, al-
 so gar an einem Lesion ultra
 dimidium gehandelt, und sind
 deswegen allen bewußt und
 Hesse selbst, von welchem in
 nächster mein Mevium ad. J. L.

P. 2. tit. 2. art. 29. n. 13. Berl. P. 3.
Concl. 21. n. 72. ex Berger ad Lauterb.
L. 10. t. 2. qu. 2. bonorum uille,
darii riniy, das die rescision-
bey dieser Gerichtlich verfahren
Erhaltung, dass firden mind
da, wenn auf gleich werden la-
fis ultra dimidium, was solus-
verfanden. Auch welche
allein sich von selbst abledi-
gat, so wohl wie riniy Goren
Goren in yngewandigem
Fallen opitulum wagen, dass-
in dem Erhaltung Instrument
sub A. riniy jedam Subporti-
on in riniy gewissem Sum-
me bonorum werden, also
dass das, was die riniy good
(a) angestrichen, in riniy, so-
von yngewandig guten Goren
faba, fingen good (b.) L. 2.
C. d. R. V. Riniy riniy in-
der naturlichen Billigkeit fur
Dient, sondern denselben, also
welche

nachfolgende alle Lezion also und von
 pflanztordnung der bintat, nicht
 nach zu mindan, nicht nach da
 von Civil-Gesetz, bloß in
 emtionem venditione, ob liberta-
 tem commerciorum et frequentiam
 contractus non minus
 als in divisione zugabebau,
 ja nicht nach die interpretation
 dict. L. d. nicht dem willfalti-
 gen Gubernium und Gewerke
 seit dem Kaiser, in Con-
 tracten nicht mindan zu sein
 nach, nach dem Gesetz. Mo-
 nach nicht nicht das à parte adver-
 sa epoad (C.) nach dem das in
 dem Hofgesetz als jüngere
 männliche Geben freigegeben
 dem Kaiser. Nicht nicht nicht
 nicht in feriat, nicht nicht die
 in dem die in dem Instrumen-
 to sub A. ipsum zugabebau-
 Epistola, in dem das Kaiser Majestät
 daß selbigen in allen Müttern
 mit

mit Helmet oder Hornen egal
sagen würden, ungenügend.
Da aber sich niemandes mit ihm
sinnlich nicht zu vereinigen Disputen
allzu sandigontlich in dem Tag
bringt, wie sehr sie die bei martini
zeit, in dem von Helmeten für
männlichheit anwenden, so mag
dies, was ex ignorantia et erro-
re non impenitenti mortis pro
sopari, und ihm so viel wun-
gen verbunden und unthun-
lich sagen, als sie selbst in sol-
chem Falle die rescission zu su-
chen, wohl befehligt zu werden,
cum error in damnis amittenda
rei, nemini in causa civili obesse
debeat l. 8. et l. 4. d. J. et F. J. Nicht.
Dec. 68. n. 31. welche Urtheil von
sich mit Fortsetzung, in casu pre-
senti sich ihm so viel mehr be-
geben, als bei demselben
Erschling die Länder ganz
und gar nicht, wie in Erschling
von

nun in obigen gültig gen
zu sein vorhanden, das L. 2. C. d.
R. V. nun in contractibus mu-
tui commercii gratia institutio
hinc und hinc abse in divisi-
onibus, stalt funde, also ist
gegenüber der Menge, also
ob die verschiedenen zum gegen-
über dieser action gesetzte L. 3.
C. Com: utr: Sue: nun befristet
L. 2. salve restrictione usque
missen, also ist, ungenü-
end und ungenügend, in so
viel man, also bei ungenü-
gender nicht zu den notwendigen
bedürfnissen gesetzten man
bedinglich, dazumigen zu fol-
gen hat, in dieser der Herr-
schaft und Billigkeit, an-
son L. 2. C. d. R. V. nun die
Decretum ungenügend abtrittet,
nun missen Punkt. In C. L. 3.
C. Cum: utr: Sue: ungenügend per-
divisiones perperam factas L. 2.
diglich

Diglyf diejammern, qua male,
 i. e. Inaequaliter, citra dolum
 tamen facta sunt, non tamen
 in solis Berger loc: sup: cit:
 gründlich darzuthun, non
 auf mich hirtzu fallen be-
 zügen. Und will ich zu den
 gründlichen unianen Datzes
 ein dieje noch aufzuführen,
 daß, an dem die Legeslatores
 in dict: l. B. mit einem so un-
 glaublichen tautologie und
 fäufchung vielen Mörtern,
 die nicht bloß bedürfen sol-
 len, daß man bloß de dolo-
 fis ac fraudulentis divisionibus
 fätten werden wollen, die
 dieses dings l. y. an nicht
 unian oder besondern wien
 den unvordent fäben, sich
 aufzuführen siew in d. ff. so
 wohl dann Majoribus als
 minoribus zum besten, auf
 den fall eines sich abwa für
 notwendig.

novissima doli iuxta t. 2.
D. doli malo quinquiesimum Novissimam
sine suspensa, mit sine d. l. 3.
gantz unnothig und über,
flüchtig verfahren zu sein erin-
da, und über, daß die Legis-
latores auf dergleichen Art
etwas novissimum und nov.
ordnum evellau, nimmam,
masa zu presumirou, stat.
Nun invidiosus Peretz ad Call.
sine à parte adversa allegiert
inordinat, kann niemandem bei
diesem Classifikation nicht
benutzt, und zugleich was
aufsummi, in die d. 2. 2., daß
nach jetzt benutzten Autore,
divisio emtioni et ceteris contra-
ctibus bonae fidei, in quibus re-
ceptum est: ut pp. similis ist 7,
was bei eritane nicht folgen,
daß in divisione privata re-
spondenda s. 1. s. 2. d. 2. l. 2. l. 3. l. 4. l. 5.
ultra dimidium vel dolo nofor
dent

laut verurtheilt, zumal nach oben
 durch Peretz l. c. n. 5. selbst
 verurtheilt deo Contrarium be-
 fruchtet, und der Dispositi-
 on der Majestät beigefügt,
 zu versichern, dass actiones
 bonae fidei ad omne id compe-
 tant, quod est moris vel consue-
 tudinis l. 31. §. 20. de Edil. Edict.
 und also demnach nach viel,
 mehr in dem, nach certo ju-
 re, wie für die reformatio ob-
 lationem ex. l. 3. zu prästieren
 ist, zu zeigen, nach dem in
 solennem wird manifestus
 circulus comittit, nach Gl.
 G. und das, nach der nach
 zu versichern, für die
 neuen brüder das contrari-
 um dispositio gültig vorfand
 ist, also ob nach in divisi-
 one alienum deceptis durch das
 beneficium rescissionis zu stellen
 verurtheilt, das für alle gültig
 ist

Dieses Recht ist eine gewisse prä-
supponirte, und darinnen wei-
ter allenthalben nichtigen Folgen
währenden Zinses will, wolle
ja aber noch selbst & einfach
sein. Das allegatum wird Brun-
mann ad L. 2. C. Commun: utr: iud:
quæritur, wie bei demselben
Lafung sich so gleich klügelig
findet, auf ungewöhnlichen
Fall gar nicht, sondern es
nicht dort selbst & noch immer
gantz andern casu, ob unu-
terlich nicht divisio à Judice incom-
petente facta gelten, gar nicht, und
denn, also das, was pars adver-
sa intendiert, im ungewöhnlichen
nicht bewiesen. Berger fingen
zu den Identität an anzugehen,
und unter nicht wenigem noch
anzugehen allfina nicht de lesi-
one et errore circa rerum di-
visarum estimationem, sondern
aber noch das Herrenschildung,
Hau la

Anwaltzunge und darin fortgesetzt
 analys circa res ipsas dividen-
 das, wegen gützlich unter
 seiner Maßzunge, gar nicht
 unterzungen und Eitersilium
 durch Landen nach der quan-
 tité und qualité, zu wissen,
 die Hala ist; Manufaktur
 nicht aber geynheitig löflich
 zu Anwaltzunge, und, zu
 gute zuvorkunfening der Gü-
 ter, manchen Sub porten an Gol-
 den uncozizastan, das so man
 sehr zeitig ungenbracht ist,
 also allefalls nicht mehr von
 Gorden zu klagen; das also
 ein Beweis der Tese eigentlich
 zu dem Besitz der Güter, zu
 seiner competence sat, von
 dann mit Abtragung seiner
 Sub porten an Gorden golden
 zu finden sagen müßte, sein
 Aufsil nicht zu klagen befugt
 wären. L. 8. C. Com: utr: jud: etc
 sat

hat uns nicht in der Mangel, in
dem daselbst von dem fällen,
da mit einer Spaltung aller
sinnvolligen besörigen Hüftig,
hat hat, selbigen rechtmäßig
mülligen, in ein vitium
von einer lesio à jure reprobata
verwandten ist. Dasigen
ganz in der gleichsam Mangel
sich vermindert, die Divisio, wenn
sie auf gleichem Grund perfecta
ac per traditionem et translati-
onem possessionis finita ist, wie
Klauser Morsperit in der 17. men-
tionierten L. 3. in der dem Mors-
tan: quod inaequaliter factum
esse constiterit, in melius refor-
mabitur, wie allezeit gegeben
worden hat, und vorerzehlalt
diejen L. von dem Sämann Proff
sagen, in der gützlich evertiert
worden würde, müssen die
Divisio außer allem Zweifel
nicht unter die contractus, qui
nudo

nudo consensu perficiuntur, yafö.
 ont, yafö von yafö von yafö von
 n. yafö translata ed relicta posse-
 sione ipso iustitiam non recipit,
 nima imperfecta. divisio ab ea,
 dia nima in terminis nuda con-
 ventione h. yafö, n. yafö d. n.
 n. yafö h. yafö n. yafö, yafö-
 tum n. yafö von h. yafö, yafö n.
 fängt nima reformation, und
 das Gültig der h. yafö von L.
 n. yafö n. yafö yafö n. yafö und
 n. yafö die zwifchen yafö von h.
 yafö von, und das yafö von
 yafö von yafö von yafö von
 n. yafö n. yafö yafö Sub §. n. yafö
 yafö n. yafö yafö, yafö von
 die yafö n. yafö yafö n. yafö als
 in dem Instrumento Sub A.
 n. yafö n. yafö yafö yafö von
 dann die Exceptioni lapsio-
 nis im yafö, und renunci-
 ent ist, und das yafö yafö yafö
 ling zu der Zeit, die yafö von
 dan

der Forderung selbst und dann
dann Mordtötung vor sich
hatte gemacht, sonst nur
die Resorption abzufallen selbst
auf zum süßlich süßem Lön,
man, und also nur noch glück
mäßig nur einbrennen
ist. Das ist in der Gravem seu no-
tabilem et enormem lesionem,
nämlich eine große Arterien
spind, und heilend in der
nicht immer sich, wird
auf von unvollständigen De-
monstration, fast vollständig
und Lungen, und schon
dann bleiben Mordtötung
extra omnem dubitationis ale-
am gesetzt sein. Man will
dabei also Gynectris nach-
denn die Forderung von Kraft
sich selbst, wenn man sich
bigen nur nicht immer invol-
ta, daß man gewinnen -
Mühe der Arbeit gelohnt,
in

in emptione venditione iuris
 daryloisaw mutui commercu
 gratia institutio contractibus
 lesio enormis se aial uel la
 sio ultra dimidium scribam sol.
 l. n. da disbita allen ungen
 zur vollen Gewinn gezogen
 ist, dasz der gantze L. d. C.
 P. A. d. mit allen daribon
 ungenormen gloszen und
 interpretationibus uel l. exor-
 bitans auf divisiones extra ju-
 dicialiter factas, durch aus-
 überfangt nicht zu auf vorbey
 sendon in diesem etiam
 modica lesio de Rescisionem
 gung ist. Es soll auf künf-
 tig durch die vorzuerfunden
 da Maßung daron Landen,
 außser inlyseu unmöglich
 ein andern beweis zu fa-
 ben, noch unyfindig zu ma-
 chen ist, wovon sich oben G.
 Ecklayten zu dasz er unvot
 ligen

hiesigen Anzeigens, das
zu seinem Zweck gehörenden
überwiegend besten Anzeigens,
und; so sehr sie ist, wolle
denn das in der Lage la-
gen, das die Lation, obgleich
selbigen und der die Mierkung
sich nur allmählich im föj.
von grad vermindert, und
und mit immer größerer
Distanz nicht kann an der
sich unmittelbar bei und zu-
zeit der Prüfung aufzubauen,
wenn man von der besten
zuförderst litem contestat la-
ben wird, das man so sich in
den den Normen der ex-
ceptioni transactionis und der
von in Elision angefügten
Verfahren, und wird man schon
in libello der grynubidigen
Except: Transact: per repti-
cam lationis vorläufig be-
gynnt, nicht nur besser sein,
sein

wie schon in terminis bewies
 mit Herber F. 2. P. O. 326. —
 Inzwischen kommt auch ein
 von mir dem nach mir in
 Elisione angeführt, ange-
 pfänglich ganz falsch, wie
 sehr mir angeführten Geben
 gravirt sind, angeführt nach
 fixigen Lande's methode in
 Thätig die Garten fast la-
 diglich nach der Linné'schen An-
 leit und Genauigkeit formi-
 ret, der Genauigkeit aber
 jedesmal freies Gefallen
 oder Sitz gelassen wird, und
 die dazu gehörigen Lande's-
 re, außer was die davon
 zurechtstehende Station und
 Hauptpunkt betrifft, in Lin-
 né'schen Anleit nach Garten-
 fast kommen. Maljea —
 fast dem auch ein billig ge-
 messen, und nach proportion
 ungenau Garten fast, freies
 lassen.

Josephs Salda und Landverträge
besitzend müssen, zumal
in der Hofkapelle von Au-
gusta nicht anders, als das
ganzalt, daß sie, gleich ein-
Helmet, eine große Hofkapelle
bau setzen, angenommen.
Es ist aber unmißverständlich
Bergbau, daß eine solche
gan nicht haben, sondern Beck-
hoff vor die schneeflechte Land-
er Land, worauf selbige
bei der Einteilung ganz un-
nützlich ungelöst worden, Lau-
enhoff aber vor die Lüne-
burger, welche so, um mit
Helmet wegen der Hofkapelle
in einer egalité zu kommen,
zu einem Hofkapelle Landver-
trag gehen müssen, aber
als kann diese Länder würd-
lich von Lüneburg befreit
werden, das Josephs Erben
in allen Dingen zuerst wer-
den

den, und noch darobau ein
 Station und Hospitium beza-
 hen, ja noch gar ein Feind von
 Reichthum, und was sonst
 die Linderung zu prästiren für
 den, auf ruffen müssen.
 Dasjenige von Helmetze Witte ist
 ein sehr selbsterfand, auf den
 neben noch das Nothwendig Kran-
 gete. oder Blankfeldschott, wol-
 fen ein nöthigensalles durch
 das Thonige Markau. Buch-
 de Nr. 1688. jederzeit in continen-
 ti zu probiren ist, eine sehr
 alte Goflage, und vornehmlich
 à part arrivierend gemacht,
 wobei man, außer dem die
 selbst man auf gestzten
 Linderung, jährlich noch 15 bis 20.
 Lot Feinstes Pfefferen hat, in-
 nen hat, ein solches alles von
 Gegenwärtigen immerwährend mit
 bestanden galangirt, und noch
 ein weisere, bei den vorzu-
 erfinden

erfundenen Maßung sich offen
bist auswirken wird. Lassen
dann das selbe, wenn ein
ein der Größe Sub. 3. mit der
Pflanz Helmet gleichfalls 1 1/2 -
einige Stellen vorhanden, dann
mit dem Handhiebzeug für
den zum Gefolge von 1
geföhrigen Felder und Ländern
mögen solche ganz richtig tra-
gen sein. Die Arbeit der
den in der Größe Sub. 3. das
nicht unrichtig gelassen
wären, und ein willigen
Gegensatz nicht vorzugeben, als
ob die bei Helmet befindliche
Luft. Ländern zu dem Gan-
zenden geföhrt, wenn die
das Minderste bei der
sich nicht dazusetzen
wird, als unrichtig sich
dann schon so ansehe wie die
Größe Sub. 3. aber davon,
das überaus, bekannt,
maßbar,

unversehens nicht kriegt nicht mehr als
 die Geflügel, wie Helmet und
 Wangelshoff, ohne Luffe Land
 ist, darüber, das man bei
 der Erziehung nicht besatz
 in Günselbau, und nicht für
 einen Bauerschaft aufhalten
 haben sollen, ist noch gar
 nicht eingekommen: Gesetz
 aber so verhalten sich auch
 so, so zeigt sich dadurch das
 der Mensch so, das man mit
 der Erziehung gar nicht so,
 wie man sich geföhrt, zuzugew
 gen, in dem nächsten Vol.
 ist eingekommen. Und man für
 ein davon auch nicht auf
 Land, das man noch ganz
 tigen nicht mehr Gafändnisse
 noch manning übrig gewesen
 gesetzet, und so dann die Er
 lung mit densoan egalité
 getrost man auch sollen,
 unversehens der bloßen Überflü
 davon

deren Lichte, aufen Land, wald,
für die, die besetzt, und
von ihnen beabsichtigt war,
das Land, wenig Mordfril-
spatzen mag, und blai,
hat noch die Fragen übrig, ob
nicht noch unfruchtbar Land
so wohl wie Beck, als Lauer
hoff, die gesetzte Land, so
Land, und die Gesetze dieser
Güter, gegen das Aufsteil
so ist in dem ungenüht
den Helmet, und Strängels-
köpfer Gesetze, Felder und
Länder Land zu, in
vollkommen egalité zu sa-
zen. Eine besondere Action
wegen der ungenühten,
und von Herrn Beklagten
ist ungenühten Lauer.
den ungenühten, aber wir
gan nicht nötig, weil Lauer
hoff aber so gut, wie Helmet,
und vollkommene Fragen so
Lager,

bey der proportion seiner
 Gattungen. Zahl, sieben müßten,
 jedoch aber nicht anders, als
 durch Aussetzung einiger
 Personen, und Zuziehung der
 von Landrathen anlangende
 können, singen jedoch
 Landen wegen unumkehr
 auf von Arbeit und Gerat
 tigkeit, von Station und Kopf
 rüst, versteht man den un
 se ist selbigen mit abru
 der Billigkeit, wie Beckhoff,
 zur erst befragt, darüber Mon
 gütta und Paschlosshaltung
 von Helmet, anlangend nicht
 von dann anderen Mitgebau
 von nicht pretendirendem Bau, zu
 führen.

Gatten unserer Monfaren
 sich vorzugsfallat, daß Helmet
 sein Werk, sich mit Forderung
 zwingen der Gleichheit, so von
 herrliche Werkzeile von ihm
 zu.

Zu zünigener Fracht zu solten,
so zu zünigener sie gewiß nicht-
so selbst zu zünigener, wenn zu zünigener
nach dem zünigener und zünigener
sinn zu dem zünigener gewiß-
sinn haben. Zu zünigener sie
dant und zünigener ganz nicht
dant sie zünigener für von
zünigener allzu großen zu
gleichheit und zünigener,
die reformation der privatim
und die zünigener zünigener
zünigener zünigener zu zünigener
sinn. Mit nach zünigener zünigener
zünigener als die zünigener Beckhoff
sinn zu dem zünigener Lauenhoff
zu zünigener wollen, ist nicht ab-
zünigener, indem die zünigener nicht
wollen, als die zünigener, und
dant nicht zünigener völlig be-
sitzt. Stehmet zünigener, wie
sich zünigener zünigener wird,
zu zünigener, als wenn zu
besitzt, zünigener zünigener.
Dann

Das Beweiss für über kann
 nicht anders als durch Über-
 einbring von schriftlichen
 Gütern geschehen, und nicht
 nach, als nach der liti's contesta-
 tion, in dem Ganzen gegen,
 man möge das bezeugt von
 angeführt, sich durch die
 opponirt Exception. Einmal
 ungenügend bezeugen kann, von
 angenommen werden. Obgleich
 die Erzähl. Sub. 3. in so weit für
 oben nicht in Consideration-
 kommen kann, daß darauf
 die Aufteilung zu regieren sagen
 sollte, so giebt sie doch so viel
 zu erkennen, daß auch nach
 selbigen. Helmetschew ein an-
 sehnliches von ihm voran-
 set, wie in Etis. deutlich ge-
 zeigt ist. Es heißt sich zu
 gegen gegen sehr angelegten
 sagen, den Erb Ober-Hüter zu
 übergeben, oder wenn ein In-
 fan

fan, daß die Goflagen Beckhoff
gänzlich, Lauenhoff aber zum
Eheil unterwunden, sind als
bairer Land angefehlagen wor-
den, kein befonderes Onus
zu tragen, sondern Helmet-
pfaffen mit uns gemein
fäßen; allein man verwey-
dagegen nicht, daß Helmet
auf feiner d. Ehele; von da-
her Helmet, wie Wrangelhoff
pfau Gofagen und Luffen
da nicht mehr, als die fol-
te zu pretendieren befugt, und
die andern Gofagen notwen-
dig nicht zutommen. Gleich-
wohl hat Goyntzfeil alle die-
fe Länder von sich allein, und
bey diese Thunde ungefahr
hat befunden. Worin dem
fathen adfollat, daß die
felben, wenn ich auf gleich
1/4 Lichten angefehlagen ist,
dammit sein Eheil von da-
her

von Helmetysen Gofas Län.
 davon fünf befält, wie fünf
 von bey unvollständigen
 unvollständigen Einteilung in
 selbstige Deggelt Ländau ein-
 dan, in dan wie nicht allein
 von unfern Gofas Ländau,
 als von Ländau Ländau be-
 zahlen, und das dazu das und
 im Helmet, und Wrangelshoff-
 ysen Gofas Ländau gabüß von
 da auf die Gofas Gofas
 überlassen müssen. Mal-
 se alzu große Verwaltung
 und Verwaltung der Gofas
 Gofas Ober-Hofen und
 einmännlich aufbunden
 lassen wird. Man die Län-
 daryten wie aber unfern
 sollen, von dem gewöhnlichen
 Ländau das selb Gofas
 Hofen, Rennenkampfs, und
 das von ihnen dann auf ge-
 wöhnliche Rosten, viel
 mehr

manche von seinen eigenen
Hülfern, als von dem mit
interessenten besten befehle
dann getragenen Vorsetzungen,
Erregung zu thun, ließ
sich dass manigern finden,
als selbst alle manne
unfordernlich ihre Geyen Geyen
man nicht selbst schon davon
gungsfähig überzogen manne,
vollkommen zu erwiesen
finden. Der Geyenzeitigen
pretext aber sehr schwerlich zu
befähigten sagen wird. Ist
Zeyen Geyen vollkommene
bey sich in seinen gewissem
manne, dass er mit den
Ehrliebe und seinen Lagen in
allen Hülfern aufrichtig zu
gungnen, und man nicht ab
man die alten Bringe gefahren.
dann, man hat er dann möglich
sich so sehr mit allen Kräften
wirdan eine Maßung, wodurch
alle

allen nur besten in der Luft ge-
 setzt, und allen Disput auf-
 rühmlich gegeben worden sein,
 zu gehoren. Derselben be-
 deutet noch nicht genau zu sagen,
 dass wir in der Eile in der
 Landen so sehr unvorsichtig
 sind, sondern es will mich
 auch gar die aus dem, bei
 Helmet gefährlich fallenden Markt-
 ta fallende Blutzinsen, welche
 nicht oben so geringe sind, so-
 gar an sich allein zeigen, dass
 es mich wohl nicht unbedeutend
 will, immerhin die und Brand
 einen zum Markt das für
 zu werden. Mir ist es doch aber
 wohl ein Wort in dem Instru-
 ment Sub A. zu finden, worin
 es das bei sich ganz gegen
 solche arrogieren können, und
 immer ist die Revenuen der
 Markte allein zugelegt wor-
 den. Man der Markt. Brand
 ausblau

unabhängig, so ist selbigen
von zu Schwedischen Zeiten als
Landung gemacht, und nun
von selbigen als ein apperti-
ens, welches ein wenig als
die prestante eines Landes
importirt; bey der Erteilung
notwendig mit in Considerati-
on kommen. Zuweisung nun
fällt zugleich so viel, daß 50
Gegen, wenn ihn auf 1⁷/₈ Ja-
ren zugelaget worden, bey
selben nun und voran haben
den Montsilan; das allen nach
sich Tuden bleiben, voran
ein wenig kurz, voran nun
sich zu halten zu haben
kommen. Anhangend nun
ganzlich, wie das nun ein
vielen, das ein zu viel
kommen haben müßten, so
lassen wir nun in fallan,
das Land nun damit besa-
zet, und selbigen als dann,
ein

ein von vier fette gasfou
 sellen, zusammen in accurate
 auf 4 portiones eingewichtete
 gleiche theilung gebracht werden.
 Aus dem Instrument
 Sub A. wird gewiß ein
 annehmen werden, daß ein
 in der theilung mit Helmet
 in vollkommener gleichheit
 gemacht, sich am ehesten so ganz
 nicht folgt, weil in vorbesag-
 tem Instrument nicht jeder
 theil portion auf 3850. Hfl. ge-
 setzt, Ergo fette ein davon
 auf die theil. quoten in dem
 gutten wirklich aufsalzen,
 oder so verfahren, in vi-
 cem emtionis zugewogen wor-
 den, zumasthen von dem die
 estimatione in divisione, obber-
 ten was den, Primordien
 emendi vel vendendi, sed divi-
 dendu gratia geschicket. Man
 auch von selbigen selbst
 eingewogen

eingekauft sein muß, daß ein
Mittels das andern die Con-
dition zu leisten verbunden,
so kann er ja nicht das ge-
wöhnliche litem contestiren, und
so kann die Maßung davon
öffentliche Güter vor sich ge-
hen lassen, als dann sich schon
angeben wird, ob ein Mann
die Gesetze von der Seite
Ehren, nicht götzlich, nicht
auf ein ansehnliches abzu-
weichen und besitzten-
sind, ist, oder nicht, es mag
hat er nicht sein will,
zu seinen Gesetzen bei Helmet,
sondern noch dazu ein Ansehen
an eingekauften Lande,
an, woran ein allerdings
part zu nehmen haben, und
wahrheit nicht mehr, als $1\frac{7}{8}$ für
den, die ihm anvertraut sind
betragen, immer hat, davon
übrigen Horteilen zu geschwe-
gen,

von, und die eviction zu pre-
 stiren haben müßten. Das übrige
 zu finden alles schon in obigen
 Artikel abzuleiten dürfte. Good
 ist ganz unmissig, die nun
 dicitur gratia sine per se
 In Exceptionem prescriptionis wird
 häufig zu mindlichen, wie
 gesehen, die nun für einen
 das Haupt, blos in Schuld
 Das nun gesetzte prescriptio
 vicennalis ad casum presentem
 ganz unverändert applicirt
 für einen die in gemeinen
 Haupt, daß zu untersuchen
 falls gegründet 30 jährigen
 prescriptio nun bei weiteren
 nicht erfüllt, auf sine
 von de Actione doli, weil nun
 obigen ad rescissionem divisi-
 onis extrajudicialiter facte, an-
 den. Dain Dulus erfordert wird
 nun de restitutione in integrum
 nicht fragt ist, cum reme-
 dium

diem Protorium cesfit, quando ju-
re civili aliquod suppetat, et sem-
per hoc in causa cognitione versa-
ri debet, num alia Actio compe-
tere possit, preter in integrum
restitutionem. L. 10. ff. d. Minor:
in diuina falla abau rial,
unofu actio ex quafi contractu
fam: excisc: qua prescribitur 30.
annis. L. 1. §. 1. C. d. annal: Exc:
yon süglif augaf sallat wovv.
Don Pau. Tolifan allan -
uoyf, baziifan ein in d wof
unoflo auf unofon Elifion,
un d unofon d wovv petitem,
contradicivon contrarius, wovv
non tacendo vel pretereundo
unoflo un d unofon ein, un d
fubmittivon zur yon unofon
Hovvbyfidung, allfets wovv
fayvovv

Zur: Königl: Majesté
allerunterfä
unofon Königl
Hof: Caspar ed
Hir-

Heinrich v. Breilings
Lobau.

per Mandatar:

In Dorfs.

Ulterior Clivio.

Majl. Haftonnewandten

Caspar,

ein ninf

Heinrich von Breilings

Lobau

Fra

Herr Assefor George

Lobau von Rennen-

Kampff.

Prod: im Kaysarlichen Gefogrißte
d. 25. Januarj, 1742.

Allerhöchste, Größmüß-
tigste Größte Frau und Kaysarin
Elisabeth Petrowna,

Kaisarinne aller Kayserin

Allerhöchste Frau!

Stausden ein bescheid den G.
Martii ai. prat: in der firselbst
zween und und den Geron

Assef.